

57 ✓

57

Bando. ben 25. 11 1919

Mein lieber Onkel!

Ich weißlich bin ich in der letzten Zeit
versucht von dir befragt worden. Da ich dich
jeden Tag sehr empfindlich von mir den kleinen
Jungen, die hier in der Gegend wohnen. Erinnere dich
an die Post: Datum vom 9.3.13.X, 7. + 12.XI, das
Briefmarkenbrief vom 30.X und wurde von 1 Stunde
auf die in der Brief vom 2.XII, das unter
dem Brief vom 7.XII beigefügt war.

Mein Onkel, ich kann so sehr empfindlich,
mein Name ist dir sehr, die in der letzten Zeit
sich zu ändern. Und mich zu finden wird es ja
unser Name unvollständig als mit dir ^{hier} nicht, dann
ist fast ja mitten in der Gegend sein, im Leben
mit all seinen Gefühlsfragen, seinen kleinen
Onkeln, denn das ist die Gegend, das gewisse
meine Ansehen ist genügend. Mein Name ist hier.

Das magst du übersehen. Das zu verstehen,
das die Aufmerksamkeit, das zu verstehen.

Ich lerne Altkonk, glaube mir, auf diese meine
Fortschritte sind ich gutem Christen zeitigen
Es freut mich, daß die Altkonk Lieder die für
meine Abreise sind nicht weniger schön werden
können, die ich über die Dinge sprechen wird.
Besser freimüßlich. Altkonk Christen in die
für Frauen Tugenden sind die Götter. Erweit
yiffen als sie beschreiben ich für. Franz Schu-
bert Tonativen sind ich ungenüßlich sind.

Über meine zukünftige mich die besten
gute Altkonk Tugenden. Ich hoffe in irgend meine
Tugenden in Tugendlichen in Tugendlichen.

Altkonk Tugendlichen in Tugendlichen & Tugend-
lichen sind ich Tugendlich sind mit einem Tugend-
lichen sind Tugendlich. Also die Tugendlich sind
Tugendlich sind Tugendlich sind, daß die Tugendlich
sind mit Tugendlich sind Tugendlich sind.
Guten die Tugendlich sind Tugendlich sind
sind Tugendlich sind Tugendlich sind Tugendlich